

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES**

der **Gemeinde KATSDORF**

am **Dienstag, den 10. Dezember 2019**

Tagungsort: **Gemeinde-Sitzungssaal**

Anwesende GR-Mitglieder:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Bgm. Lehner Ernst, ÖVP | 12. GR Höglinger Adrian, ÖVP |
| 2. Vzbgm. Greil Wolfgang MBA, ÖVP | 13. GR Ing. Hammer Ferdinand, ÖVP |
| 3. GV Ing. Hinterreither-Kern Josef, ÖVP | 14. GR Mag. Mittmannsgruber Ralf, ÖVP |
| 4. GV Binder Stefan, SPÖ | 15. GR Rexhepi Rilinda, ÖVP |
| 5. GV Undesser Martin, SPÖ | 16. GR Kneiße Elfriede, SPÖ |
| 6. GR Wögerer Monika, ÖVP | 17. GR Klausberger Stefan MBA, SPÖ |
| 7. GR Mag. ^a Diwold Simone, ÖVP | 18. GR Starzengruber Sonja, SPÖ |
| 8. GR Mag. Langeder Wolfgang, ÖVP | 19. GR Eigner Martina, GRÜNE |
| 9. GR Rammer Ingrid, ÖVP | 20. GR Nesser Rudolf, GRÜNE |
| 10. GR Deisinger Martin, ÖVP | 21. GR Roher Franz, GRÜNE |
| 11. GR Scheuchenegger Michael, ÖVP | |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Peterseil Martin

Ersatzmitglieder:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| GR-Ers. Lindenberger Franz, ÖVP | für GV Lesterl Elfriede, ÖVP |
| GR-Ers. Hinterreither-Kern David, ÖVP | für GR Gründling Sabine MBA, ÖVP |
| GR-Ers. Ascher Anita, SPÖ | für GR Tichler Klaus, SPÖ |
| GR-Ers. Nesser Maria, GRÜNE | für GV Mag. ^a Engl Dagmar, SPÖ |

Es fehlen:

- entschuldigt:
- | |
|---|
| GV Lesterl Elfriede, ÖVP |
| GR Gründling Sabine MBA, ÖVP |
| GR Tichler Klaus, SPÖ |
| GV Mag. ^a Engl Dagmar, GRÜNE |

Die Schriftführerin: VB Derntl Sabine

Der Vorsitzende eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsterminplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 03.12.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 05.11.2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Bgm. Lehner verliest alle Entschuldigten sowie die dafür erschienenen GR-Ers. Mitglieder.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF und BESCHLÜSSE:

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- **Grab- und Aschefunde im Bahnhofsbereich Lungitz**
In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres findet am Mittwoch, 11. Dezember eine Information der Bevölkerung aus der Region im Kinosaal Katsdorf mit ersten Ergebnissen der Untersuchungen statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.
- **Schaubetrieb Biosalamitrocknerei Saller**
In diesem innovativen Betrieb werden gesunde Lebensmittel produziert und zum Kauf angeboten. Die Eröffnung findet am 13. Dezember statt. www.salamitrocknerei.at
- **Neueröffnung Nahversorger Billa Markt**
Die Gemeinde dankt für das umfangreiche Angebot im neuen Markt und der zügigen Umsetzung des Bauprojektes. Die offizielle Eröffnung ist am 19. Dezember.
- **Schulbus Ruhstetten**
Nach einem Ansuchen von Jugendlichen und deren Eltern konnte gemeinsam mit der Finanzlandesdirektion eine Mitfahrmöglichkeit mit der Fa. Karl Tours in der Frühanbindung zum Bus nach Auhof erzielt werden. Die Gemeinde dankt für die Initiative der Jugend.
- **Hohe Lebensqualität in Katsdorf**
In einer Untersuchung des Wirtschaftsforschungsinstitutes über die materiellen Lebensumstände in Österreich wurde ein Index geschaffen, der Vergleiche erlaubt. In diesem Index sind 2100 Gemeinden gelistet und Katsdorf belegt in der Lebensqualität den ausgezeichneten 23. Platz.
- **Die Gemeinde dankt**
Fr. LH-Stv. Mag. Christine Haberland für die finanzielle Hilfe zum Kindergarten-Projekt „Dinospaß“ über € 669,00.
- **„Weihnachten dahoam“ in Katsdorf**
Ganz besonders freuen wir uns über das großartige Ergebnis des Charity Konzertes zugunsten des Katsdorfer Sozialfonds. Keller.Kulinarik Gründling und die Band

„paar.weise“ schenkten musikalische Advent-Schmankerl ein. € 1.600,00 konnten an den Sozialfonds übergeben werden. Ein Teil dieses Ergebnisses wird für Weihnachtsgeschenke für heimatlose Kinder verwendet.

TOP 2) Antrag des Gemeindevorstandes: Voranschlag für das Finanzjahr 2020:

- a) **Hebesätze und Gebühren**
- b) **Dienstpostenplan 2020**
- c) **Voranschlag 2020**
- d) **Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzierungsplan für die Jahre 2020-2024 samt Prioritätenreihung**

zu a)

Bgm. Lehner informiert, dass die Hebesätze und Gebühren wie jedes Jahr um 2 % erhöht werden. Ausgenommen davon ist die Grundsteuer A und B, sowie die Hundesteuer. Erstmals ist auch die Freizeitwohnungspauschale inkludiert.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, den Hebesätzen und Gebühren für das Finanzjahr 2020 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. *(Abstimmung ohne GR Kneißl, welche den Sitzungssaal kurz verlassen hat.)*

zu b)

Bgm. Lehner teilt mit, dass der Dienstpostenplan gegenüber dem Vorjahr unverändert ist.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Dienstpostenplan zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. *(Abstimmung ohne GR Kneißl, welche den Sitzungssaal kurz verlassen hat.)*

zu c)

Bgm. Lehner berichtet, dass der Voranschlag erstmals gemäß Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt wurde. Der Finanzierungsvoranschlag umfasst die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen, also den Geldfluss der Finanzierungstätigkeit. Der Ergebnisvoranschlag beinhaltet die Erträge und Aufwendungen, dazu zählen Abschreibungen oder auch Rückstellungen. Der Ergebnisvoranschlag weist ein positives Nettoergebnis von € 329.000,00 auf. **GV Binder** findet, dass für die Jugend mehr als € 3.000,00 im Budget vorgesehen werden sollten und kein Budget für den Gusensteg berücksichtigt wurde. **GR Nesser R.** merkt an, dass es etliche Neuerungen durch die neue Erstellung gäbe. Viele Bereiche sind derzeit noch ohne Vergleichszahlen, da dies noch nicht möglich sei. Der Schuldenstand sei im nächsten Jahr doppelt so hoch. Die Kosten für die Sanierung des Turnsaals seien enorm hoch. Eine derartige Investition sei nur sinnvoll, wenn die spätere Nutzung feststehe. Eine Klausur zum Thema Gemeindezentrum Neu sei unbedingt notwendig. Für die Aktion Natur im Garten werden wohl kaum € 5.000,00 erforderlich sein, davon sollten € 2.000,00 für Umweltaktionen verwendet werden. Offen sei auch noch das Thema Kindergartenerweiterung. **Bgm. Lehner** schlägt vor, dass das Thema Jugend im Sozialausschuss behandelt werde. Zum Gusensteg sei hinzuzufügen, dass eine vollständige Finanzierung mit entsprechender Förderung notwendig sei. Bzgl. Umweltbudget schlägt **Bgm. Lehner** vor, für Natur im Garten € 4.000,00 vorzusehen und insgesamt € 2.000,00 für Umweltaktionen. Eine Klausur in Form eines Projektteams sei möglich. Bzgl. Kindergarten wurde seitens des Landes OÖ eine weitere Kindergartengruppe und eine weitere Krabbelstübengruppe bewilligt. Weitere Gespräche müssen noch geführt werden. **GR Eigner** ergänzt dazu, auch den Hort mit zu bedenken, da die Nachfrage auch hier immer mehr wird. **Vzbgm. Greil MBA** bedankt sich bei der Buchhaltung für die Erstellung und beim Gemeindevorstand für die vorangegangene Beratung.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge dem Voranschlag für das Finanzjahr 2020 die Zustimmung geben.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen. *(Abstimmung ohne GR Kneißl, welche den Sitzungssaal kurz verlassen hat.)*

Die Abstimmung ergibt:

19 JA-Stimmen (ÖVP, GR Starzengruber SPÖ, GR Nesser R. GRÜNE,
GR Nesser M. GRÜNE, GR Roher GRÜNE)

3 NEIN-Stimmen (GV Binder SPÖ, GV Undesser SPÖ, GR Klausberger MBA, SPÖ)

2 Stimmenthaltungen (GR-Ers. Ascher SPÖ, GR Eigner GRÜNE)

zu d)

Bgm. Lehner erläutert, dass sich die Reihung der Prioritäten im MEFP mitunter nach den BZ Mitteln, die für die jeweiligen Projekte erlangt werden können, richtet. Die Projekte sind entsprechend dargestellt.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, dem Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzierungsplan für die Jahre 2020-2024 samt der Prioritätenreihung zuzustimmen und ersucht um Abstimmung durch Handzeichen. *(Abstimmung ohne GR Kneißl, welche den Sitzungssaal kurz verlassen hat.)*

Die Abstimmung ergibt:

19 JA-Stimmen (ÖVP, GR Eigner GRÜNE, GR Nesser R. GRÜNE,
GR Nesser M. GRÜNE, GR Roher GRÜNE)

3 NEIN-Stimmen (GV Binder SPÖ, GV Undesser SPÖ, GR Klausberger MBA, SPÖ)

2 Stimmenthaltungen (GR Starzengruber SPÖ, GR-Ers. Ascher SPÖ)

TOP 3) Anträge des Familien-, Sozial- und Kulturausschusses:

a) Weihnachtsaktion 2019

b) Seniorenfrühstück März 2020

c) Ostern am Dorfplatz 2020

d) Kulturtage 2020

e) Familienunterstützung durch zusätzliche Abfallbehälter für Windelentsorgung

zu a)

GV Ing. Hinterreither-Kern J. berichtet, dass auch heuer wieder 117 BürgerInnen über 80 Jahren und 7 Kinder mit Beeinträchtigung ein kleines Präsent erhalten. Dies wird zusammengestellt mit Produkten aus dem Lagerhaus Lungitz und der Bäckerei Neuhauser. Die Aktion wird am 13. + 14. Dezember durchgeführt.

GV Ing. Hinterreither-Kern J. stellt den Antrag der GR möge der Weihnachtsaktion 2019 zustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu b)

GV Ing. Hinterreither-Kern J. erläutert, dass das Seniorenfrühstück alle 2 Jahre im Pfarrheim stattfindet. Mit der Pfarre soll abgeklärt werden, ob vorher gemeinsam eine Messe gestaltet werden kann.

GV Ing. Hinterreither-Kern J. stellt den Antrag, dem Seniorenfrühstück im März 2020 die Zustimmung zu geben.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. *(Abstimmung ohne Vzbgm. Greil MBA, welcher den Sitzungssaal kurz verlassen hat.)*

zu c)

GV Ing. Hinterreither-Kern J. stellt den Antrag, die Aktion Ostern am Dorfplatz in bewährter Form durchzuführen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu d)

GV Ing. Hinterreither-Kern J. berichtet, dass die Kulturtage wieder im Herbst 2020 durchgeführt werden sollen. Im Vorjahr haben über 300 Personen die Veranstaltungen besucht. Der Zeitraum soll sich wie gehabt vom Erntedankfest bis zum Vereinskonzert erstrecken.

GV Ing. Hinterreither-Kern J. stellt den Antrag, der GR möge der Durchführung der Kulturtage 2020 zustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. *(Abstimmung ohne GR Nesser R., welcher den Sitzungssaal kurz verlassen hat.)*

zu e)

GV Ing. Hinterreither-Kern J. informiert, dass es bisher 41 Geburten in Katsdorf gegeben hat und es daher ein Bestreben der Gemeinde ist, Familien zu unterstützen. Für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren soll eine kostenlose Restmülltonne mit 4-wöchiger Abfuhr zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls sollen auch Personen mit Pflegebedarf bei Bedarf eine kostenlose Tonne erhalten. Die Aktion soll ab 1. Februar 2020 starten und nach einem Jahr evaluiert werden.

GV Ing. Hinterreither-Kern J. stellt den Antrag, der GR möge der Aktion Familienunterstützung durch zusätzliche Abfallbehälter für Windelentsorgung ab 01.02.2020 zustimmen.

GR Eigner findet eine finanzielle Unterstützung beim Ankauf von Stoffwindeln/Mehrwegwindeln sinnvoller. **GR Wögerer** teilt mit, dass es in der Gemeinde Naarn bereits eine Windeltonne gibt. Ältere Personen müssen bei der Gemeinde eine Bestätigung des Arztes über den Pflegebedarf vorlegen, um eine Tonne zu erhalten. **GR Nesser R.** findet, dass der Sozialausschuss dafür zuständig sei und ein Konzept erarbeiten sollte. Der TOP soll an den Sozialausschuss zugewiesen werden.

GR Nesser R. stellt den Gegenantrag, den TOP 3e) zu vertagen.

GR Eigner stellt den Zusatzantrag, beim Kauf einer Grundausrüstung waschbarer Windeln im Wert von ca. € 250,00 eine finanzielle Unterstützung von max. € 40,00 nach Rechnungsvorlage und Zahlungsbeleg zu gewähren.

Bgm. Lehner hält fest, dass dies bereits vom BAV so gefördert wird und es auch vom Land Oö eine Förderung gibt. Außerdem erhält jede Familie einen € 100,00 Nahversorgergutschein der Gemeinde.

GR Eigner zieht ihren Zusatzantrag zurück und möchte, dass in der Gemeindezeitung auf die Förderung des BAV hingewiesen wird.

Bgm. Lehner schlägt einen Kompromiss vor, die Aktion ab 01.02.2020 zu starten und in der nächsten Sozialausschuss Sitzung über die genauen Details zu beraten. Bis dahin solle evaluiert werden, wie viele Familien überhaupt Interesse hätten. Es soll eine Wahlmöglichkeit zwischen einer Tonne und braunen Müllsäcken geben. Für ältere Personen soll kein Nachweis erforderlich sein, da es sich bei Angelegenheiten rund um die Pflege an sich schon um ein sensibles Thema handle.

Bgm. Lehner beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

****Die Sitzung wird um 20:10 Uhr unterbrochen und um 20:30 Uhr wieder aufgenommen.****

GR Nesser R. zieht seinen Antrag zurück.

GV Ing. Hinterreither-Kern J. stellt einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen:
Der GR möge beschließen, Familien mit Kleinkindern bis zu einem Alter von 3 Jahren und auch Personen mit Pflegebedarf mit einer kostenlosen 4-wöchigen Restmülltonne oder 13 braunen Säcken zu unterstützen. Die Aktion soll mit 01.02.2020 starten und in der Gemeindezeitung publiziert werden. In der Sozialausschuss Sitzung vom 03.09.2020 soll die Aktion evaluiert werden.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 4) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsaussch./Wirtschaftl. Angelegenheiten:

- a) IKRE – Interkommunale Raumentwicklung Region Gusental
- b) Flächenwidmungsplan Änderung 3.32 – Parzelle 1012/10, 1012/5 und 1024/5, Neubodendorf, Beschluss
- c) Baulandsicherungsvertrag, Parz. 1012/10, 1012/5, 1024/5

zu a)

Vzbgm. Greil MBA informiert, dass am 11. November eine Sitzung zum Thema IKRE in Engerwitzdorf stattgefunden hat. Basis für diesen Prozess ist das OÖ Landesraumordnungsprogramm 2017, welches im kommenden Jahr evaluiert werden soll. Einige Zielsetzungen aus diesem Programm sind u.a. die Sicherung ausreichender Grün- und Erholungsflächen, die qualitätsvolle Verdichtung der Zentren, die Attraktivierung der bestehenden Stadt- und Ortskerne oder auch die Standortreserven für Wohnen und Betriebe zu sichern. Aufgrund dieser Ziele gibt es auch die Idee, im Raum Gusental solche Prozesse zusammenzuführen. Die Gemeinden sollen gemeinsam die Region Gusental unterstützen. Schwerpunkt könnte dabei das Thema Mobilität sein. Damit der Prozess im nächsten Jahr zeitgerecht starten kann, wurde der Wunsch bei einem Workshop geäußert, noch heuer die Beschlüsse in den Gemeinderäten zu fassen. Die Kosten für solch ein Projekt liegen bei ca. € 130.000,00 pro Gemeinde. Der Prozess wird von einer professionellen Regionalentwicklungsfirma begleitet. Derzeit sind aber noch zu viele Fragen offen, welche einen Beschluss nicht ermöglichen.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, den TOP 4a) dem zuständigen Bauausschuss zur weiteren Beratung zuzuweisen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu b)

Vzbgm. Greil MBA berichtet, dass [REDACTED] die Umwidmung von derzeit Grünland in Bauland-Dorfgebiet im Ausmaß von 1.240 m² beantragt hat. Die Flächen sind im derzeitigen ÖEK als Dorfgebiet-Erweiterung ausgewiesen.

Die Verständigung erfolgte gemäß § 36 Abs. 4 des O.Ö.ROG 1994, LGBl. Nr. 83/1997 i.d.g.F. am 25.09.2019. Folgende Stellungnahmen sind am Gemeindeamt eingelangt:

Ortsplaner Architekt Berghofer – kein Einwand
Netz OÖ GmbH – kein Einwand
Erdgas Netz OÖ GmbH – kein Einwand
Gemeinde Wartberg ob der Aist – kein Einwand
Bezirksbauernkammer Perg – kein Einwand
Wirtschaftskammer Perg – kein Einwand
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung – kein Einwand
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Natur- und Landschaftsschutz – kein Einwand
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft – kein Einwand
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Umweltschutz – kein Einwand
Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Straßenneubau und -erhaltung – kein Einwand

Seitens der Abteilung Raumordnung wird auf den Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages bzw. Infrastrukturvertrag hingewiesen, welcher im nächsten TOP behandelt wird. Raumordnungsfachlich wird eine flächensparende Grundinanspruchnahme begrüßt. Hinsichtlich einer verdichteten Bauweise im Dorfgebiet wäre die Widmungskategorie „Wohngebiet“ bei gleichzeitiger Erstellung eines Bebauungsplanes zweckmäßig. Im Bauausschuss wurde darüber bereits beraten und beschlossen, dass aufgrund der umliegenden Flächen die Widmung Dorfgebiet beibehalten werden soll. Seitens des Grundeigentümers ist nunmehr beabsichtigt, die Grundstücke 1012/10, 1012/5 und 1024/5 so zu parzellieren, dass 2 Bauparzellen zur künftigen Bebauung entstehen. Die Änderung entspricht dem öffentlichen Interesse und den Planungszielen der Gemeinde Katsdorf.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Flächenwidmungsplan Änderung 3.32 – Parzelle 1012/10, 1012/5 und 1024/5, Neubodendorf zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu c)

Vzbgm. Greil MBA teilt mit, dass zu obigen TOP nun der zugehörige Baulandsicherungsvertrag bzw. Infrastrukturkostenvereinbarung abgeschlossen werden soll. Die Kosten für die Hausanschlüsse bzw. die Straßenwiederherstellung hat der Grundeigentümer zur Gänze zu tragen.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Abschluss des Baulandsicherungsvertrages, Parz. 1012/10, 1012/5, 1024/5, Neubodendorf zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5) Obstbaumaktion 2020 zur Förderung heimischer Lebensmittel und der Natur im Garten

GR Mag. Langeder berichtet, dass mit dem Erlangen der „Natur im Garten“-Gemeinde die Idee aufkam, nach mittlerweile 10 Jahren wieder eine Obstbaumaktion durchzuführen. Es wäre dafür ein Budget eingeplant. Die Aktion soll möglichst in Abstimmung mit dem Obst- und Gartenbauverein sowie dem Siedlerverein durchgeführt werden. Im Frühjahr soll es dazu eine Auftaktveranstaltung mit einem Fachexperten geben. Gefördert wird in Form eines Zuschusses in Höhe von € 10,00 für einen Obstbaum wobei dies auf max. 3 Bäume pro Liegenschaft begrenzt ist.

GR Mag. Langeder stellt den Antrag, der **Umweltausschuss** möge sich mit der Umsetzung der **Obstbaumaktion 2020** nach Vorbild der Aktion aus dem Jahr 2010 auseinandersetzen und Maßnahmen in die Wege leiten, um im Frühjahr 2020 die Aktion entsprechend umsetzen zu können.

GV Binder erkundigt sich, wer die Aktion ausarbeiten solle, da die nächste UA-Sitzung erst Anfang März stattfindet. **Bgm. Lehner** schlägt vor das Projekt in einem Arbeitskreis vorzubereiten. In diesem sollen Vertreter des **Umweltausschusses**, des **Obstbaumvereins** und des **Siedlervereins** zusammenarbeiten. **GR Nesser R.** informiert, dass es zum Thema **Beerenobst** am 28.02.2020 eine Veranstaltung des **Obst- und Gartenbauvereins** mit einem Referenten gibt. Dieser sei aber auch ein Experte, was **Obstbäume** betrifft. Bis Mitte März müsse eine Veranstaltung stattfinden, um die Pflanzzeit im April wahrnehmen zu können. Ansonsten wäre auch eine Pflanzzeit im Oktober mit vorangegangener Aktion möglich. **GR Nesser R.** findet eine eigene Sitzung in Form eines Arbeitskreises sinnvoll und ist bereit, mitzuarbeiten.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

23 JA-Stimmen (ÖVP, GV Undesser SPÖ, GR Kneißl SPÖ, GR Starzengruber SPÖ, GR-Ers. Ascher SPÖ, GRÜNE)

2 Stimmenthaltungen (GV Binder SPÖ, GR Klausberger MBA, SPÖ)

TOP 6) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 05.12.2019, Kenntnisnahme

GR Nesser R. verliest den Prüfungsbericht vom 05.12.2019. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt: **Mobilitätskosten** – Vergleich der letzten 3 Jahre, **Sozialfonds**, **Kontrolle der GV- u. GR-Beschlüsse**.

GV Undesser merkt zum **Dieselvebrauch** der Bauhoffahrzeuge an, dass die Umstellung auf **Biodiesel** wesentlich teurer wäre und für neuere Traktoren auch nicht geeignet sei. **Bgm. Lehner** ergänzt zu dem zu sanierenden **Wasserschacht** in der **Bodendorferstraße**, dass dieser im Zuge des Gesamtprojektes **Hochbehälter Mühlholzstraße** saniert werde.

GR Nesser R. stellt den Antrag, den Prüfungsbericht vom 05.12.2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7) Sitzungsplan für das Jahr 2020

Vzbgm. Greil MBA gibt eine Änderung des **Bauausschusses** bekannt. Der Termin von 18.02.2020 soll aufgrund der Semesterferien eine Woche früher, am 11.02.2020 stattfinden.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, den Sitzungsplan für das Jahr 2020 wie vorliegend mit der Änderung des **Bauausschusses** zur Kenntnis zu nehmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 8) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

GV Hinterreither-Kern J.

- informiert, dass es mit der Fa. Maier zur Spielplatzgestaltung einen Workshop gegeben hat. Es gab auch einen Brief an Familien, in dem diese zur Ideenfindung beitragen konnten. Die Ergebnisse fließen in die Planung mit ein. Die weitere Vorgehensweise wird vom Sozialausschuss gemeinsam mit dem Bauausschuss erarbeitet.

GV Binder

- wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

GR Eigner

- erkundigt sich, wie die Ausstattung des neuen Pavillons am Dorfplatz nach der Weihnachtsaktion Advent am Dorfplatz aussehen wird. **Bgm. Lehner** teilt mit, dass die Fläche wie bisher genutzt wird.
- überbringt ebenfalls Weihnachtswünsche und hofft auf ein gutes Miteinander.

GR Mag. Langeder

- schließt sich den Weihnachtswünschen und Neujahrswünschen an und bedankt sich beim Gemeindeamt und dem Gemeinderat für die Zusammenarbeit.

GR Nesser R.

- gratuliert Hr. Hans Friedinger, Präsident des österreichischen Tischtennisverbandes, zum Ehrenpreis „Goldenen Leo“.
- gratuliert der Fa. Hannl aus Standorf zur vorbildlichen Lehrlingsausbildung.
- bedankt sich beim Bauhof für die Aufstellung des Weihnachtsbaumes.
- bedankt sich bei den Firmen, die beim neuen Gemeindezentrum tätig sind, für ihre hervorragende Arbeit. Vielleicht wäre eine Notbeleuchtung für die Fußgänger im Melissenweg möglich.
- freut sich, dass nun auch der Fahrbahnteiler, die Querungshilfe und die Bushaltestelle in Bodendorf fertiggestellt wurden. Leider wurde die Breite erweitert, was ursprünglich nicht geplant war. Hier wäre noch Klärungsbedarf. **Bgm. Lehner** erklärt, dass dies in Absprache mit den Grundbesitzern erfolgte, da Maschinen wie zb. Mähdrescher nicht vorbeigekommen wären. Ein großes Lob ist an die Straßenmeisterei Pregarten auszusprechen, die wirklich hervorragende Arbeit geleistet haben.

GR Mag. Mittmannsgruber

- lädt am kommenden Wochenende zur Weihnacht am Berg der FF Ruhstetten.
- lädt zum Feuerwehr Ball am 11. Jänner 2020 beim Deisingerhof.

AL Peterseil

- bedankt sich im Namen des Gemeindeamtes für die Zusammenarbeit und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.

Bgm. Lehner

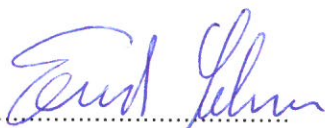
- bedankt sich bei Gerti Pirklbauer für ihren Einsatz rund um die Gesunde Gemeinde.
- Danke an den Umweltausschuss für die Umsetzung der Bienenweiden und für den Einsatz rund um die „Natur im Garten“ - Gemeinde.
- Danke an **GR Mag. Langeder**, der sich im Bereich der Straßenbeleuchtung intensiv eingebracht hat.
- gratuliert all jenen Familien, die im Jahr 2019 Nachwuchs bekommen haben. Bisher gab es 41 Geburten.
- bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im GR, GV, am Gemeindeamt, Bauhof und dem Reinhalteverband.

- Danke auch an **GR Ingrid Rammer**, die heuer den Weihnachtsbaum gespendet hat.
- wünscht ebenfalls ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bgm. die Sitzung um 21:45 Uhr.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 18.06.2019 wurden keine Einwände erhoben.


.....
Vorsitzender


.....
Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 16.06.2020 keine/~~folgende~~ Einwände erhoben wurden.

Katsdorf am, 16.06.2020

Der Vorsitzende:




.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

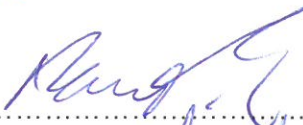

.....
Gemeinderat

Je eine Abschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift wurde übernommen:

ÖVP:



SPÖ:



GRÜNE:

